

19.01.2019

64

# Kinderleichte Technik

**Aktion** „Jugend hilft Senioren“ startete in Burgheim und bietet Computerkurse an

VON THOMAS BAUCH

**Burgheim** Im Kommunikationszeitalter haben Jugendliche einen entscheidenden Vorteil: Sie sind mit PC und Handy aufgewachsen und können problemlos mit diesen technischen Geräten hantieren. Deshalb ist in Burgheim die Selbsthilfegruppe „Jugend hilft Senioren“ entstanden.

Aus dem Programm „Wir füreinander – Nachbarschaftshilfe“ hat sich diese neue Form weiter entwickelt. In der Gemeinde Burgheim haben sich drei Jugendliche gefunden, die bei Problemen der älteren Generation unentgeltlich helfen. Christoph Hauber, Jan Bredendiek und Heinz Ulm bieten zunächst ab



Zeigten bei der ersten Veranstaltung die Möglichkeiten zur Selbsthilfeorganisation auf: Christoph Hauber (links), Heinz Ulm (3. v. l.), Jan Bredendiek (4. v. l.), Harald Müller (vorne 2. v. l.) und Bürgermeister Albin Kaufmann (vorne 3. v. l.). Foto: tbb

Mittwoch, 15. Februar, einen Computerkurs für Senioren in der Mittelschule Burgheim an. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, dauert eineinhalb Stunden und ist kostenlos. In drei bis vier Einheiten geht es um Grundsätzliches wie Software, Internet und E-Mails.

Sollte jemand darüber hinaus Probleme mit einem Handy, seinem Computer oder einer Digitalkamera haben, vermittelt Christoph Hackenberg im Rathaus gerne den Kontakt zu den drei jungen Männern. Bürgermeister Albin Kaufmann und Harry Müller, Initiator des Projekts „Wir füreinander“, sind sich sicher, dass das Konzept aufgeht und in Kürze viele Nutzer haben wird.

